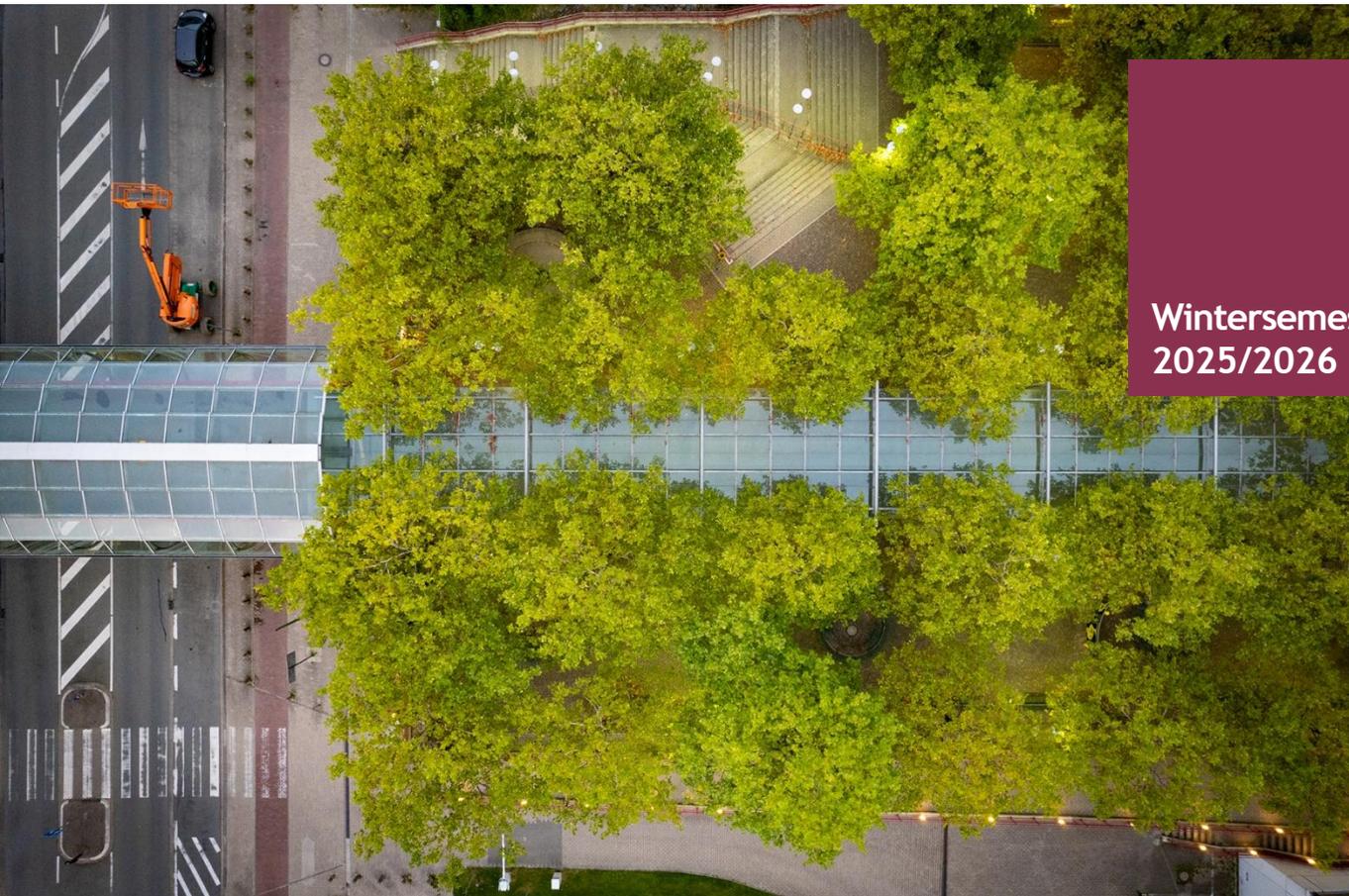


Studienplaner-Psychologie

für den Master Angewandte Psychologie: Diagnostik,
Beratung und Training



Wintersemester
2025/2026

Inhaltsverzeichnis

// Grußwort der Dekanin.....	- 2 -
// Wozu dieses Heft?.....	- 5 -
// Wegweiser durch den Master Angewandte Psychologie: Diagnostik, Beratung und Training.....	- 6 -
// Empfohlener Studienverlaufsplan.....	- 9 -
// Modul M-For: Forschungsmethoden.....	- 10 -
// Modul M-Dia: Psychologische Diagnostik.....	- 12 -
// Modul 27-AP-Einf Einführungsmodul.....	- 15 -
// Modul 27-AP-ProjektAOS Projektmodul Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie.....	- 15 -
// Modul 27-AP-ProjektPP Projektmodul Pädagogische Psychologie.....	- 16 -
// Modul 27-AP-ProjektTW Projektmodul Training und Weiterbildung.....	- 17 -
// Modul 27-AP-Prak Praktikum.....	- 20 -
// Modul Individuelle Ergänzung.....	- 22 -
// Modul AP-AM: Forschungsmodul_a.....	- 24 -
// Akademische Studienberatung.....	- 30 -
// Prüfungsamt Psychologie.....	- 31 -
// Studentische Studienberatung.....	- 32 -
// Die PsychoPat:innen.....	- 33 -
// Die Fachschaft.....	- 34 -
// Tipps und Anregungen für die Zeit nach dem Studium.....	- 37 -
// Der Career Service – Einen Job finden, der zu mir passt.....	- 39 -
// Stellenbörsen.....	- 40 -
// Das Ende des Studiums.....	- 43 -

// Grußwort der Dekanin

Liebe Studierende,

im Namen unserer Fakultät und insbesondere der Bielefelder Abteilung für Psychologie heiße ich Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich für einen unserer Masterstudiengänge entschieden haben, beglückwünschen Sie zur erfolgreichen Bewerbung und würden uns glücklich schätzen, wenn Sie die nächsten zwei Jahre in vielerlei Hinsicht als bereichernd erleben.

Die Universität Bielefeld befindet sich buchstäblich im Wandel und wird bautechnisch im laufenden Betrieb noch einige Jahre saniert werden. Unser UHG (Universitätshauptgebäude) ist nicht so lieblich, wie vielleicht andere Universitätsgebäude, dafür punktet es aber mit kurzen Wegen zu allen wichtigen Einrichtungen.

Mit der Einweihung des frisch sanierten Gebäudetrakts im Sommer diesen Jahres können sich nun alle Studierenden am neuen Haupteingang mit direktem Zugang zum Audimax, dem Sowl's, wichtigen Anlaufstätten wie dem Studierendensekretariat, dem Bafög-Amt und dem zentralen Studierenden Service Center sowie zahlreichen modernen Seminarräumen und „learning spaces“ erfreuen. Zugleich wurde Sorge getragen, dass die nun laufenden Arbeiten am „Mittelteil“ des Hauptgebäudes nicht zulasten von „highlights“ im und rund um das „UHG“ gehen, die den Charme des Campus als einen Ort des gemeinsamen Lernens, der sozialen Begegnung und – dank eines umfassenden Hochschulsportprogramms - des körperlichen Ausgleichs ausmachen.

Somit können Sie einmal mehr die Vorzüge eines der Masterstudiengänge in Psychologie wie der Campusuniversität sowie die Reize der Stadt und Umgebung näher kennen und schätzen lernen. Dazu gehört zunächst, dass Sie eine fundierte Ausbildung bekommen, die Sie befähigt, typische Anforderungen in definierten Tätigkeitsbereichen professionell zu meistern. Nicht minder bedeutsam sind Aspekte, die die Studienorganisation und die Lebensqualität im Studium betreffen. Hier sei beispielhaft erwähnt, dass alle Anlaufstellen und Veranstaltungsräume fußläufig zu erreichen sind, die Grünflächen auf dem Campus zum Austausch oder „Abhängen“ einladen und ein umfängliches Sportprogramm zur körperlichen Fitness genutzt werden kann. Zudem gelangt man mit der Stadtbahn schnell in die Innenstadt, die mit Cafés, Restaurants, Geschäften, Kinos, Theater, Museen und vielem mehr lockt. Und wer mehr Ruhe sucht, findet sie auf Spaziergängen durch den „Teuto“ oder Fahrradtouren durch das Umland, in dem viele Orte zum Verweilen einladen.

Die erfreulich vielfältigen Berufsoptionen von Psycholog*innen mögen von Ihnen mitunter als „Qual der Wahl“ erlebt werden. Indem Sie sich für einen der drei Masterstudiengänge entschieden und erfolgreich beworben haben, ist jedoch eine erste Weichenstellung bereits geschafft. Nun können Sie im Zuge der Beschäftigung mit den Lehrangeboten Ihre Neigungen ausloten und durch Praktika sowie den Besuch von Informationsveranstaltungen belastbare Vorstellungen von spezifischen Tätigkeitsbereichen entwickeln. Diejenigen, die schon jetzt eine klare Präferenz für einen dieser Bereiche haben, können die sich jeweils bietenden Wahlmöglichkeiten natürlich zum steten Ausbau ihres entsprechenden Kompetenzprofils nutzen. Bleiben Sie dennoch neugierig: Manchmal eröffnen Gespräche mit Kommiliton*innen, Lehrenden oder Referenten aus der Praxis ganz neue Horizonte und Zielvorstellungen.

Aus meiner persönlichen Sicht ist das Masterstudium eine extrem spannende Lebensphase, weil man hier – mehr als früher und später – Weichen für seine berufliche Entwicklung unter Berücksichtigung der eigenen Work-Life-Balance-Vorstellungen kann. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden zwei Jahren eine Idee von Ihrem „Traumberuf“ und den dafür wichtigen Kompetenzen bekommen, so dass Sie Ihre spätere Berufstätigkeit stets als sinnstiftenden Teil Ihres Lebens erleben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Elke Wild

(Dekanin der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft)

Impressum:

Herausgeber: Universität Bielefeld | Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

V.i.S.P.: Prof. Dr. Elke Wild, Dekanin der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften
Telefon: (0521) 106 - 6865, E-Mail: elke.wild@uni-bielefeld.de

Fotos: Universität Bielefeld | **Redaktion:** Studentische Studienberatung Psychologie

// Wozu dieses Heft?

Willkommen!

Herzlichen Glückwunsch zum Bachelorabschluss! Nun startest du mit deinem Master und dies kann wieder neue Fragen aufwerfen: Was muss ich tun? Wo muss ich hin? Welche Studienleistungen muss ich erbringen? Zuerst: Du bist mit diesen Fragen nicht allein! So wie du, sehen sich auch deine Kommiliton*innen mit den Herausforderungen des neuen Studienabschnittes konfrontiert. Manche von Ihnen werden Erfahrungen aus dem Bachelor aus Bielefeld mitbringen, andere sind neu hierhin gezogen. Daher empfehlen wir, dass du versuchst, dich mit deinen Kommiliton*innen zu vernetzen und ihr euch gegenseitig beim Einstieg in das Studium unterstützt. Zusammen schafft man mehr!

Außerdem: Nutze die vielfältigen Unterstützungsangebote der Abteilung für Psychologie. Diese Angebote sollen dir den Einstieg in dein Studium erleichtern.

Auf den folgenden Seiten findest du *wichtige Informationen zum Aufbau deines Studiums* und dazu, welche Angebote dir im Studienverlauf zur Verfügung stehen.

Bitte nutze dieses Heft als Wegweiser für dein kommendes Studium und wirf gerne während der Einführungsveranstaltung einen Blick hierin. Vor allem aber: Besuche die Einführungsveranstaltung.

Starte gut in dein Studium!

<https://www.youtube.com/watch?v=N2HxSmsE55k>



In kurz:

- Nutze dieses Heft als Studienbegleiter für das gesamte Studium
- Gehe zu der Einführungsveranstaltung und den Psychotoren
- Vernetze dich mit deinen Kommiliton*innen

Wegweiser durchs Studium

// Wegweiser durch den Master Angewandte Psychologie: Diagnostik, Beratung und Training

Im Folgenden findest du eine Übersicht über die wichtigsten Begriffe und Fragen, die dir im Laufe deines Studiums begegnen werden:

1 – Was ist ein Modul?

Ein Modul fasst mehrere *Veranstaltungen* ähnlichen Inhalts zusammen. Ein Modul ist abgeschlossen, sobald du alle dazugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht hast. Beispielsweise erfordert das Modul AP-Einf das Erbringen der Prüfungs- und Studienleistungen der Veranstaltungen AP-EinfPP, AP-EinfAOS und AP-EinfTW.

2 - Was ist ein Leistungspunkt (LP)?

Ein *Leistungspunkt* steht für einen Arbeitsaufwand von 25 bis 30 (Zeit-) Stunden. Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul bekommt man eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten. Nach Abschluss aller Module des Master-Studiums hat man *120 Leistungspunkte* gesammelt.

3 - Wie nehme ich „erfolgreich“ an Veranstaltungen teil?

Voraussetzung für einen erfolgreichen Besuch ist oftmals das Erbringen einer *Studienleistung (SL)*. Das bedeutet zum Beispiel die Bearbeitung von Hausaufgaben, Abgabe von Vorlesungsmitschriften, das Halten eines Referates oder das Schreiben von Übungsklausuren. Einige Veranstaltungen erfordern jedoch anstelle dessen bzw. zusätzlich dazu das Erbringen von Prüfungsleistungen, z.B. in Form einer *Modulprüfung (MP)* oder *Modulteilprüfung (MTP)*.

4 – Was ist eine Prüfungsleistung?

Eine *Prüfungsleistung* kannst du benotet (*BP*) oder unbenotet (*UP*) zum Beispiel in Form einer Klausur, einer Hausarbeit, eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung erbringen. Welche Leistung zu erbringen ist, ist im *Modulhandbuch* festgelegt. Eine besondere Prüfungsleistung stellt die *Masterarbeit* dar. Dabei handelt es sich um eine eigene wissenschaftliche Arbeit, die du zum Ende deines Studiums anfertigen wirst.

5 – Was ist eine Modulprüfung (MP) / Modulteilprüfung (MTP)?

Wenn sich eine *Prüfungsleistung* nicht nur auf einzelne, sondern auf (nahezu) alle Veranstaltungen eines Moduls bezieht, bezeichnet man sie als *Modulprüfung*. Zum Beispiel werden dann in einer Klausur ggfs. die Inhalte von mehreren Veranstaltungen abgefragt. Zusätzlich zählt die erworbene Note für das gesamte Modul. *Modulteilprüfungen* beziehen sich auf einzelne Veranstaltungen. Die Modulnote ergibt sich dann aus den einzelnen Modulteilprüfungen. Gemäß der Prüfungs- und Studienordnung ist die Anzahl der Wiederholungsversuche für Prüfungen nicht beschränkt.

6 – Wie melde ich mich für eine Prüfung an?

Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen wird normalerweise in der ersten Vorlesung von dem bzw. der Dozierenden bekannt gegeben. Oft stehen diese Informationen auch auf der Homepage der Arbeitseinheiten oder im *elektronischen kommentierten Vorlesungsverzeichnis (eKVV)*. In der Regel gibt

es im eKVV eine eigene Klausurveranstaltung zur Anmeldung, die man sich in den Stundenplan setzen muss, um angemeldet zu sein. Anmeldungen sind dabei aber lediglich nur zur Planung vorgesehen. Es können dir keine Nachteile aus der Anmeldung bzw. der nicht erfolgten Abmeldung entstehen.

7 – Was ist das eKVV?

Das *elektronische kommentierte Vorlesungsverzeichnis (eKVV)* ist eine Onlineplattform anhand derer du dir einen Überblick über das Lehrangebot der Universität Bielefeld verschaffen und dich zu den einzelnen Lehrveranstaltungen sowie zu den Prüfungen eintragen kannst. Du kannst dich dabei über die Voraussetzungen der einzelnen Veranstaltungen informieren und diese deinem Stundenplan zuordnen. Zudem gelangst du über das eKVV in die *Prüfungsverwaltung* sowie zu den *Lernräumen*.

https://ekvv.uni-bielefeld.de/kvv_publ/publ/Home.jsp

8 – Was ist das Transcript?

Im *Transcript*, welches du online in der *Prüfungsverwaltung* im eKVV einsehen kannst, stehen alle von dir erbrachten Leistungen (auch die nicht erfolgreich abgeschlossenen). Es wird später deinem Zeugnis beigefügt. Du solltest regelmäßig am Ende des Semesters nachschauen, ob die Leistungen, die du erbracht hast, auch wirklich eingetragen sind. Ist das nicht der Fall, wende dich an die jeweiligen Dozierenden.

https://ekvv.uni-bielefeld.de/pv_publ/publ/Home.jsp

9 – Was ist ein Lernraum?

Ein *Lernraum* ist ein virtuelles Angebot im eKVV, das an eine bestimmte Veranstaltung geknüpft ist. Hier können die Dozierenden den teilnehmenden Studierenden Dokumente bzw. weitere virtuelle Unterstützungsangebote zur Verfügung stellen. Den Lernraum erreichst du über den eKVV-Eintrag der jeweiligen Veranstaltung. Manchmal gibt es zusätzlich bzw. alternativ zum Lernraum auch noch einen Moodle-Kurs auf der Plattform Moodle. Ähnlich wie ein Lernraum können auch hier Dokumente etc. hochgeladen werden. Auch der Moodle Raum kann über den eKVV-Eintrag erreicht werden.

10 – Wie finde ich Versuchspersonen für meine Projekt-/Abschlussarbeit?

Bespreche mit deiner/ deinem Betreuer:in, ob deine Studie in SONA, dem Verwaltungssystem zur Studienteilnahme, hochgeladen werden kann, sodass andere Studierende dort auf deine Studie aufmerksam werden können. Ansonsten bieten sich Aushänge in der Uni oder Nachrichten in Studiengruppen in sozialen Netzwerken an.

11 – Was sind die Fächerspezifischen Bestimmungen (FSB)?

Die *Fächerspezifischen Bestimmungen (FsB)* regeln den Aufbau und den Ablauf deines Studiums. In den FsB kannst du dich über die Struktur des Studiums sowie die Prüfungsmodalitäten deines Studiengangs informieren. Die genaueren Angaben finden sich in den Modulbeschreibungen, die über die Modulliste stets aktuell im Internet verfügbar sind.

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/master-as/angpsy>

// Empfohlener Studienverlaufsplan



Stand: Februar 2024

Empfohlener Studienplan M.Sc. Angewandte Psychologie: Diagnostik, Beratung und Training

1. Semester	27-AP-EinfPP Einführungsseminar Pädagogische Ψ (S) 3 SL	27-AP-EinfAOS Einführungsseminar Arbeits-, Organisations- und Sozial-Ψ (S) 3 SL	27-AP-EinfTW Einführungsseminar Training und Weiterbildung (S) 3 SL, MP [4] ¹	27-M-For.1 Multivariate Verfahren (V) 4		27-M-Dia.1 Messen, Urteilen, Entscheiden (V) 4	Individuelle Ergänzung	
2. Semester	Wahlpflichtbereich: Es sind 2 von 3 Projektmodulen zu belegen			27-M-For.2a Methoden der Evaluationsforschung (V) 4 MP [2] ²	27-M-For.2b Methoden der experimentellen Forschung (V) 4 MP [2] ²	27-M-Dia.2 Moderne Psychologische Diagnostik und Psychometrie (V) 4 MP [2]		27-AP-Prak Praktikum (450h)
	Projektmodul Pädagogische Ψ	Projektmodul Arbeits-, Organisations- und Sozial- Ψ	Projektmodul Training und Weiterbildung					
3. Semester	27-AP- ProjektPP.1 Projektseminar Teil 1 (S) 6 SL	27-AP- ProjektAOS.1 Projektseminar Teil 1 (S) 6 SL	27-AP- ProjektTW.1 Projektseminar Teil 1 (S) 6 SL					
	27-AP- ProjektPP.2 Projektseminar Teil 2 (S) 6 MP [3]	27-AP- ProjektAOS.2 Projektseminar Teil 2 (S) 6 MP [3]	27-AP- ProjektTW.2 Projektseminar Teil 2 (S) 6 MP [3]	27-AP-AM.1 Kolloquium 1 SL		27-AP-AM.3 Masterarbeit		
4. Semester				27-AP-AM.2 Kolloquium 1 SL			10	MP [15] (UP)

MP = Modulprüfung, SL = Studienleistung, UP = unbenotete Prüfungsleistung

Gesamt 120 LP

¹Die Klausur wird über die drei Einführungsseminare 27-AP-EinfPP, 27-AP-EinfAOS und 27-AP-EinfTW geschrieben.

²Das Modul besteht aus 27-M-For.1 und entweder 27-M-For.2a oder 27-M-For.2b. Es kann frei aus 27-M-For.2a und 27-M-For.2b gewählt werden. Es muss nur eine Prüfungsleistung erbracht werden, die sich entweder auf die Inhalte der Vorlesungen 27-M-For.1 + 27-M-For.2a oder auf die Inhalte der beiden Vorlesungen 27-M-For.1 + 27-M-For.2b bezieht.

Ohne Gewähr

Methodenfächer:

Modul M-For: Forschungsmethoden

Modul M-Dia: Psychologische Diagnostik

// Modul M-For: Forschungsmethoden

Zum Modulhandbuch:

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346375057>

Was erwartet dich?

Das Modul besteht aus 27-M-For.1 und entweder 27-M-For.2a oder 27-M-For.2b. Es kann frei aus 27-M-For.2a und 27-M-For.2b gewählt werden. Es muss nur eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Es wird ein **Statistik-Vorkurs** angeboten. Diesen findest du [hier](#). Er ist insbesondere für Uni-Wechsler:innen, aber auch alle anderen, die gerne eine kleine Auffrischung hätten, empfehlenswert!

27-M-For.1: Multivariate Verfahren

Die Vorlesung "Multivariate Verfahren" schließt an die im B.Sc. absolvierte Ausbildung in Forschungsmethoden und Statistik an. Insbesondere werden in der Veranstaltung "Multivariate Verfahren" strukturprüfende und -findende Verfahren der multivariaten Statistik, des Allgemeinen Linearen Modells und deren Erweiterungen (z.B. Pfadmodelle, Strukturgleichungsmodelle, Multilevelmodelle, Mischverteilungsmodelle, Faktorenanalysen und Clusteranalysen) besprochen und eingeübt. Ergänzt werden diese Verfahren um Verfahren für geordnete und ungeordnete kategoriale Daten (z.B. Latente-Klassen-Analysen und logistische Regression).

27-M-For.2a: Methoden der Evaluationsforschung

In der Vorlesung "Methoden der Evaluationsforschung" werden typische Fragestellungen im Rahmen der Evaluation aufgeworfen, besprochen und systematisiert. Insbesondere werden Standards für Evaluationen, Kausalitätstheorien und -bedingungen, sowie statistische Modelle zur Evaluation der Wirksamkeit von Interventionen und zur Zustandsevaluation behandelt (z.B. Strukturgleichungsmodelle für kausale Effekte und Multilevelmodelle). Diese werden anhand von empirischen Beispielen aus unterschiedlichen Bereichen der angewandten Psychologie illustriert. Zudem werden Probleme von wissenschaftlichen Untersuchungen im Feld und dem damit verbundenen sozialen Spannungsfeld, zur Verfügung stehende Untersuchungsdesigns, Ansätze der Evaluationsforschung (Evaluationsmodelle), Formen der Evaluation und Metaanalysen besprochen.

27-M-For.2b: Methoden der experimentellen Forschung

In der Vorlesung "Methoden der experimentellen Forschung" werden fortgeschrittene statistische Modelle behandelt, die besonders relevant für die Analyse von Daten aus experimentellen Designs sind. Stärken und Schwächen der Modelle werden diskutiert. Insbesondere werden aktuelle Analysemethoden für Messwiederholungsdaten, Poweranalysen, (generalisierte) lineare Modelle mit gemischten Effekten für Personen und Stimuli (Generalized Linear Mixed Models) und Metaanalysen zur Zusammenfassung von Primär-Untersuchungen behandelt. Es wird die Grundidee von frequentistischen und bayesianischen Ansätzen zur Parameterschätzung vorgestellt und deren relative Vor- und Nachteile diskutiert.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen 27-PT-For.2a oder 27-PT-For.2b wird der Besuch der Veranstaltung 27-PT-For.1 dringend empfohlen.



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Axel Mayer

Raum: H0-33

Telefon: +49 521 106-4521

Email: axel.mayer@uni-bielefeld.de

Telefon (Sekretariat): +49 521 106-4508

// Modul M-Dia: Psychologische Diagnostik

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346375013>

Was erwartet Sie?

27-M-Dia.1: Messen, Urteilen und Entscheiden

Im Fokus stehen fortgeschrittene methodische und psychometrische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, welche die Basis für ein kompetenzorientiertes und sachkundiges Messen, Urteilen und Entscheiden in wissenschaftlichen und angewandten Kontexten ermöglichen soll. Themen sind u. a.: der diagnostische Prozess, die Auswahl von Tests, Modelle der diagnostischen Urteilsbildung, die Akkuratheit der diagnostischen Urteilsbildung, Probleme bei Prognosen, psychometrische Einzelfalldiagnostik, Entscheidungsfehler, Generalisierbarkeit der Validität psychologischer Tests, Veränderungsmessung, Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Diagnostik und die DIN33430.

27-M-Dia.2: Moderne Psychologische Diagnostik und Psychometrie

Im Fokus stehen neuere, moderne Verfahren und Methoden der Psychologischen Diagnostik und Psychometrie. Themen sind u. a.: ambulatorische Erhebungen und Experience Sampling Ansätze, Sensorik im Feld, in Laboren und an Devices (z. B. Smartphones, Wristbands), digitale und webbasierte Verfahren (z. B. Browser, Apps), Integration multipler Datenquellen, analytische Zugänge (z. B. maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz, longitudinale Analysen, individualisierte Modellierungen). Insbesondere sollen verschiedene Forschungsfragen und -gebiete beleuchtet werden sowie psychometrische Gütekriterien und Stärken, Schwächen, Potenziale, Herausforderungen und Anwendungsgebiete der modernen Verfahren und Methoden kritisch diskutiert werden.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Grundlagen der Psychologischen Diagnostik sowie der Methodenlehre (und Statistik) aus Bachelorstudiengängen der Psychologie



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Christian Kandler
Raum: H1-115a
Telefon: +49 521 106-86423
E-Mail: christian.kandler@uni-bielefeld.de

Grundlagen und Anwendung:

Modul 27-AP-Einf: Einführungsmodul

-Es sind 2 der 3 Projektmodule zu wählen-

Modul 27-AP-ProjektAOS: Projektmodul Arbeits-,
Organisations- und Sozialpsychologie

Modul 27-AP-ProjektPP: Projektmodul
Pädagogische Psychologie

Modul 27-AP-ProjektTW: Projektmodul Training
und Weiterbildung

// Modul 27-AP-Einf Einführungsmodul

Zum Modulhandbuch:

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346374752>

Was erwartet Sie?

27-AP-EinfPP (Einführungsseminar Pädagogische Psychologie)

Das Seminar führt ein in pädagogisch-psychologische Beratungsprozesse, die von der Eingangsdiagnostik über die Konzeption bzw. Durchführung von Interventionsmaßnahmen bis hin zur Evaluation des Beratungserfolges reichen können. Konkret werden Testverfahren zur Lern- und Leistungsdiagnostik erörtert, pädagogisch-psychologische Beratungsformen, Trainings und Programme im Überblick behandelt und Varianten pädagogisch-psychologischer Evaluationen vorgestellt.

27-AP-EinfAOS (Einführungsseminar Arbeits- und Organisations- und Sozialpsychologie)

Das Seminar führt in zentrale Themenfelder der arbeits- und organisationspsychologischen Arbeit sowie dazu gehörenden Theorien der Sozialpsychologie ein. Dazu zählen beispielsweise der Personalauswahlprozess (z.B. Planen und Durchführen von Anforderungsanalysen, Interviews od. Assessments-Centern), die Arbeitsgestaltung (z.B. Arbeitsanalysen, Organisationsentwicklung, Technologieakzeptanz, Mensch-Maschine-Interaktion) oder beispielsweise Fragen der Genderforschung (z.B. soziale Urteilsbildung, soziale Robotik).

27-AP-EinfTW (Einführungsseminar Training und Weiterbildung)

Mit dem Begriff des „lebenslangen Lernens“ wird seit langem auf die in Wissensgesellschaften stetig wachsende Bedeutung von Aktivitäten verwiesen, die auf eine Vertiefung, Erweiterung oder Aktualisierung von Wissen und Fertigkeiten auch nach Abschluss einer ersten Bildungsphase zielen. Im Seminar wird darauf eingegangen, wo (z.B. inner- vs. außerbetrieblich) und warum dieses Lernen stattfindet (z.B. berufliche oder private Anlässe), wie es gefördert und unterstützt werden kann (z.B. Lehr-Lern-Strategien) und wie der Erfolg des Lernens gemessen werden kann.



Modulbeauftragte:

Frau Prof. Dr. Elke Wild
Raum: H0-42
Telefon: +49 521 106-4524
E-Mail: elke.wild@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

// Modul 27-AP-ProjektAOS Projektmodul Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie

Zum Modulhandbuch:

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346378085>

Was erwartet Sie?

In dem Projektmodul werden Interventionen und Prozesse in Organisationen und der Gesellschaft thematisiert. Die jeweils zu besuchenden Projektseminare erstrecken sich über zwei Semester und gliedern sich in zwei aufeinander aufbauende Teile.

Das Ziel in dem Projektmodul ist es, ein in sich abgeschlossenes Projekt über zwei Semester zu bearbeiten. Im ersten Teil werden i.d.R. jeweils die Grundlagen für die Durchführung des jeweiligen Projekts gelegt, z.B. spezifische Kenntnisse für das jeweilige Thema erarbeitet (z.B. Gestaltung eines Assessment-Centers, Arbeitsgestaltung in digitalen Arbeitswelten, soziale Robotik, Genderforschung) und Vorbereitungen durchgeführt (z.B. Anforderungsanalysen oder Vorstudien). Im zweiten Teil geht es um die Planung, Durchführung und Evaluation des jeweiligen Projekts, z.B. Entwicklung von Übungen und reale Durchführung eines Assessment-Centers, Gestaltung eines digitalen Arbeitsplatzes und Evaluation der Gestaltung oder Planung, Durchführung und Auswertung einer Studie aus dem Bereich der sozialen Urteilsbildung oder Genderforschung. Das Projektmodul behandelt weit verbreitete Interventionsmaßnahmen in Organisationen, die sich auf Individuen (Personaldiagnostik) oder Bedingungen (Arbeitsgestaltung) konzentrieren oder grundlagen- oder anwendungsorientierte Themen der Sozialpsychologie, die in der Regel in experimentellen Studien empirisch bearbeitet werden.

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls (27-AP-Einf)



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Günter Maier

Raum: H0-14

Telefon: +49 521 106-4511

E-Mail: ao-psychologie@uni-bielefeld.de

Telefon Sekretariat: +49 521 106-6875

// Modul 27-AP-ProjektPP Projektmodul Pädagogische Psychologie

Zum Modulhandbuch:

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346378182>

Was erwartet Sie?

In diesem Modul geht es um die professionelle pädagogisch-psychologische Arbeit in Beratungssituationen (vorrangig schulischen Kontexten).

Die jeweils zu besuchenden Projektseminare erstrecken sich über zwei Semester und gliedern sich in zwei aufeinander aufbauende Teile.

In den Projektseminaren werden u.a. Aspekte fokussiert, die in der lern- und leistungsbezogenen Einzelfallberatung essentiell sind oder die Arbeit mit Gruppen (z.B. Schulleitungs- und Lehrer*innenteams, Elterngruppen und Bildungspolitiker*innen).

Das Ziel in den Projektseminaren ist es, ein in sich abgeschlossenes Projekt über zwei Semester zu bearbeiten. Im ersten Teil werden i.d.R. jeweils die Grundlagen für die Durchführung des jeweiligen Projekts gelegt, d.h. spezifische Kenntnisse für das jeweilige Thema erarbeitet (z.B. Prinzipien der pädagogisch-psychologischen Beratung, Kriterien zu Auswahl von Trainings, Anforderungen bei der Konzeption von Fortbildungen im pädagogisch-psychologischen Bereich). Im zweiten Teil geht es um die Planung, Durchführung und Evaluation des jeweils eigenen Projekts (z.B. individuelle Förderung von Schüler*innen mit m.o.w. spezifischen Lernproblemen, fallbasierte Schullaufbahnberatung, Entwicklung von Fortbildungskonzepten im pädagogisch-psychologischen Bereich). Die Teilnehmenden werden nach entsprechender Vorbereitung u.a. reale Fälle begleiten bzw. unter Supervision eigenständige Beratungen bzw. Fortbildungen z.B. im Kontext Schule/Familie durchführen. Es wird sich mit der effektiven Gestaltung und Evaluation von Beratungssituationen (z.B. Gesprächstechniken, Strategien zur Rollenklärung und Qualitätssicherung) und insbesondere der Durchführung von Erst- und Rückmeldegesprächen und Fortbildungen sowie von Testungen unter Feldbedingungen beschäftigt.

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls (27-AP-Einf)



Modulbeauftragte:

Frau Prof. Dr. Elke Wild
Raum: H0-42
Telefon: +49 521 106-4524
E-Mail: elke.wild@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

// Modul 27-AP-ProjektTW Projektmodul Training und Weiterbildung

Zum Modulhandbuch:

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346378662>

Was erwartet Sie?

Lebenslanges Lernen und Persönlichkeitsentwicklung ist inzwischen längst zur selbstverständlichen Erwartung im Erwachsenenleben geworden. Dieses Projektmodul widmet sich diesem Thema, mit dem Schwerpunkt auf die außerbetriebliche Erwachsenenbildung und die betriebliche Aus- und Weiterbildung. Die jeweils zu besuchenden Projektseminare erstrecken sich über zwei Semester und gliedern sich in zwei aufeinander aufbauende Teile.

Das Ziel in dem Projektmodul ist es, ein in sich abgeschlossenes Projekt über zwei Semester zu bearbeiten. Im ersten Teil werden i.d.R. jeweils die Grundlagen für die Durchführung des jeweiligen Projekts gelegt, z.B. spezifische Kenntnisse für das jeweilige Thema erarbeitet (z.B. Konzeption von Trainingsmaßnahmen, Üben von Präsentations- und Moderationstechniken oder Erstellung von computergestützten Gestaltungsmaßnahmen) und Vorbereitungen durchgeführt (z.B. Anforderungsanalysen). Im zweiten Teil geht es um die Planung, Durchführung und Evaluation des jeweiligen Projekts (z.B. (supervidiertes) Bewerbertraining, Training zum Zeitmanagement) - soweit möglich im Feld - und deren Reflexion.

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Einführungsmoduls (27-AP-Einf)



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Günter Maier

Raum: H0-14

Telefon: +49 521 106-4511

E-Mail: ao-psychologie@uni-bielefeld.de

Telefon Sekretariat: +49 521 106-6875

Praktikum

Modul 27-AP-Prak: Praktikum

// Modul 27-AP-Prak Praktikum

Was erwartet Sie?

Die Studierenden sind für insgesamt 450 Stunden (wahlweise zusammenhängend oder in zwei Teilpraktika im Umfang von jeweils 225 Stunden) in für diesen Studiengang einschlägigen Praxisbereichen (z.B. Schulpsychologie, Unternehmensberatung, Personalauswahl und -entwicklung, Erwachsenenbildung) tätig. Die Leistungen sind als Blockpraktikum während der vorlesungsfreien Zeit und/oder studienbegleitend (in Teilzeit) zu absolvieren. Im Rahmen der Praktika werden sie von einer berufserfahrenen Person angeleitet, die in der Regel das Studium der Psychologie mit einem Diplom- oder Mastertitel abgeschlossen haben sollte und über langjährige Praxiserfahrung in dem für den Studiengang einschlägigen Tätigkeitsfeld verfügt. Die Studierenden haben im Praktikum die Möglichkeit psychologische Tätigkeiten (z.B. Diagnostik, Beratung, Trainingsentwicklung und Durchführung von Weiterbildungen) mitzuverfolgen und unter Anleitung z.T. selbst durchzuführen.

Zum Modulhandbuch:

<http://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/346377981>

[Zur Praktikumsdatenbank](#)



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Stefan Fries

Raum: U4-240

Telefon: +49 521 106-3097

E-Mail: stefan.fries@uni-bielefeld.de

Erreichbarkeit: Termine nach Vereinbarung.

Terminvergabe per E-Mail über das Sekretariat
(sekretariatae12@uni-bielefeld.de)

Individuelle Ergänzung:

Das gesamte Modul muss studiert
werden.

// Modul Individuelle Ergänzung

Was erwartet Dich?

Im Rahmen des Wahlbereiches kannst du sämtliche Veranstaltungen belegen, die sich nicht einem der o.g. Module zuordnen lassen. Hierbei bist du nicht auf Angebote der Fakultät für Psychologie beschränkt. Auch Seminare anderer Fakultäten, Sprachkurse oder weitere Veranstaltungen können (sofern Studien- bzw. Prüfungsleistungen zu erbringen sind) dem Wahlbereich zugeordnet werden. Außerdem kannst du ein Projektmodul, das du über das erforderliche Maß hinaus belegt hast, ebenfalls diesem Modul zuordnen. Die individuelle Ergänzung muss nicht direkt im ersten Semester absolviert werden, sondern kann auf alle 4 Semester verteilt werden.

Einige Kurse, die du für die individuelle Ergänzung belegen kannst, findest du ganz unten auf [dieser Seite](#) im eKVV unter „Weitere Veranstaltungen“.

Eine lange Liste an möglichen Veranstaltungen für die individuelle Ergänzung findest du außerdem [hier](#). Auch wenn das Angebot „Individueller Ergänzungsbereich im Bachelor“ heißt, kannst du alle Kurse belegen. Rechts auf der Seite findest du Reiter mit Shortcuts zu den einzelnen Profilen.

Eine Übersicht über alle Sprachkurse des Fachsprachenzentrums findest du [hier](#).

Leistungspunkte: 10

Notwendige Voraussetzungen: —

Empfohlener Zeitpunkt: 1.- 4. Semester

Masterarbeit

Modul AP-AM: Forschungsmodul

// Modul AP-AM: Forschungsmodul_a

Was erwartet dich?

Zum Modulhandbuch:

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/482583991>

Ausführliche Informationen zur
Masterarbeit

<https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/psychologie/studium/abschlussarbeiten/>

27-AP-AM.1 (Kolloquium) und 27-AP-AM.2 (Kolloquium)

Im Kolloquium geht es vorrangig um die Rezeption von aktuellen Forschungsfragen und Forschungsbefunden und deren Relevanz, sowie die kritisch-konstruktive Erörterung der eigenen Abschlussarbeit, wobei im 3. Semester die Diskussion von konkreten Forschungsfragen auf Grundlage bestehender Befunde fokussiert wird und im 4. Semester die Forschungsergebnisse so wie das Schreiben der Abschlussarbeit fokussiert werden.

27-AP-AM.3 (Masterarbeit)

Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeit i.d.R. einer eigenständigen empirischen Untersuchung, in welcher die wissenschaftliche und praktische Relevanz dieser sowie die Ergebnisse dargestellt und diskutiert werden. Mögliche Themen für Abschlussarbeiten und die Liste der Prüfungsberechtigten in dem Modul werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vor und während der zehnmonatigen Bearbeitungszeit finden regelmäßige Treffen zwischen Studierenden und Betreuer:in statt, bei denen die spezifischen, in verschiedenen Phasen der Arbeit anstehenden Fragen beraten werden.

Gegebenenfalls sind mit der Abgabe der Arbeit bei der/dem Betreuer:in weitere Unterlagen einzureichen.

Notwendige Voraussetzungen: —

Empfohlene Vorkenntnisse

Projektmodul (27-AP-ProjektPP oder 27-AP-ProjektAOS oder 27-AP-ProjektTW)

Modul Forschungsmethoden (27-M-For) oder Modul Diagnostik (27-M-Dia)



Modulbeauftragter:

Herr Prof. Dr. Sakari Lemola

Raum: X B2-236

Telefon: +49 521 106-67933

E-Mail: sakari.lemola@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten: nach Absprache

Die wichtigsten Anlaufstellen

// Die wichtigsten Anlaufstellen

Servicebüro

Das Servicebüro schließt alle Ansprechpartner:innen ein, die dir bei Fragen zum Psychologie-Studium weiterhelfen können. Zum Servicebüro gehören:

Akademische Studienberatung

Sarah Keil & Yasemin Öztürk
Raum: U4-211
Telefon: +49 521 106-4333 und -4286
E-Mail: beratung-psychologiestudium@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: [Siehe Homepage](#)

Prüfungsamt Psychologie

Hedda Schäfer und Manuela Masjosthusmann
Raum: U4-208
Telefon: +49 521 106-4287
E-Mail: pruefungsamt-psychologie@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit: Siehe [Homepage](#)

Studiendekanin

Dr. Stefanie Riedel
Raum: U4-204
Telefon: +49 521 106-12748
E-Mail: studiendekanin-psychologie@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

Studentische Studienberatung

Sophie Rüther, Maike Stichling und Laura Talabudzinow
Raum: U4-138
Telefon: +49 521 106-4290
E-Mail: studienberatung.psychologie@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: [Siehe Homepage](#) (Aktuelles beachten)

PsychoPat:innen

Moritz Henniger, Alina Holzer, Anika Peitz, Emma Takács
Notfalltelefon: +49 159 0356 2455 (während der Tutorien)
E-Mail: psychopaten@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: Via E-Mail vereinbar; ab Semesterbeginn wöchentlich
[Homepage](#)

Fachschaft

Wir beschäftigen uns damit, was an unserer Uni – besonders in der Abteilung für Psychologie – vor sich geht. Wir vertreten die Interessen der Psychologiestudierenden gegenüber den Lehrenden, z.B. in direkten Gesprächen oder in verschiedenen Gremien. Daneben gibt es immer wieder spaßige Aktionen, wie das Organisieren der allseits beliebten Psychoparty, der Feuerzangenbowle oder des Sommerfestes. Du kannst gerne einfach zu einer unserer Sitzungen dazukommen. Diese finden während der Vorlesungszeit immer mittwochs von 12:30-14:00 Uhr in U4-134 statt.

[Homepage](#)

Zentrale Studienberatung

Sekretariat: B2-104

Wartebereich Beratung: B2-116

E-Mail: zsb@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten:

Allgemeine Auskunft, telefonisch: Mo - Fr von 9.00 – 11.00 Uhr unter +49 521 106-3019

Beratung, Präsenz: Mo, Mi & Fr 10.00 - 11:30 Uhr, Mi 17.30-18.30 Uhr und Do 15.00 – 16.30

Beratung, telefonisch: Di 15.00 - 16:30 Uhr unter +49 521 106-3017 und - 67820

[Homepage](#)

ERASMUS - Beauftragte

Yasemin Öztürk & Christine Seipel

Raum: U4-211

Telefon: +49 521 106-4286

E-Mail: erasmus-psych@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten: nach Absprache per E-Mail

[Homepage](#)

International Office

Für dich besonders interessant als Anlaufstelle für einen Auslandsaufenthalt. Ob Praktikum oder Studienaufenthalt im Ausland, im IO kannst du dich beraten lassen. Auch was Auslandsstipendien und ERASMUS angeht, gibt es hier jede Menge Informationen.

Für einen Auslandsaufenthalt brauchst du i.d.R. eine Übersetzung des Transcripts und vielleicht des Abiturzeugnisses. Dafür gibt es im IO Vorlagen, die du einfach ausfüllen und beglaubigen lassen kannst. Wer für was zuständig ist, erfährst du auf der [Homepage](#), wo es z.B. auch [Erfahrungsberichte](#) anderer Studierender gibt, die ins Ausland gegangen sind.

SKILLS-Team

Während Deines Studiums musst Du fortlaufend wissenschaftliche Texte produzieren, Lehrinhalte aufbereiten und verinnerlichen sowie Ideen und Ergebnisse vor einer Gruppe präsentieren. Leider geht das nicht ohne Übung. Deshalb bieten die Mitarbeitenden vom SKILLS-Team verschiedene Angebote an, die Dir helfen, Deine Fähigkeiten in den Bereichen Schreiben, Lernen und Präsentieren weiterzuentwickeln und Dich stetig zu verbessern – ob alleine oder in der Gruppe. Termine für eine individuelle Beratung zum Thema Schreiben können über das [Kontaktformular](#) vereinbart werden.

Raum: UHG-B2-100

Telefon: +49 521 106-2647

E-Mail: skills@uni-bielefeld.de

[Homepage](#)

Career Service

Der Career Service unterstützt Studierende und Promovierende bei individuellen Fragen zur beruflichen Orientierung, Berufswegplanung und Bewerbung sowie bei Studienzweifel und bietet zu diesen Themen zahlreiche Workshops und Beratung an.

E-Mail: career@uni-bielefeld.de

[Career Service Portal](#) zur Vereinbarung von Beratungsterminen, Anmeldung zu Workshops und Online-Stellenbörse

[Homepage](#)

Bielefelder IT-Servicezentrum (BITS)

Viren auf dem PC, Kaffee auf dem Tablet: MEDiS im BITS versucht für Euch zu retten, was zu retten ist und unterstützt Euch bei Installationen wie bspw. des VPN-Clients, wenn's mal hängt. Falls du dein BITS-Passwort ändern möchtest, Probleme beim Drucken o.Ä. hast, bist du hier auch genau richtig. Das Bielefelder IT-Servicezentrum (BITS) stellt außerdem verschiedene Software (z.B. Citavi, VPN-Client) zur Verfügung und Anleitungen zur Installation davon.

Raum: UHG A0-301

Telefon: +49 521 106-12777

E-Mail: bits@uni-bielefeld.de

Chat: Unten rechts auf der BITS-Webseite

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:30 – 16:00 Uhr

[Homepage](#)

Bielefelder Informationssystem (BIS)

Das BIS betreut alle möglichen IT-Programme und Webseiten der Universität und bietet Vorträge und Schulungen zum Umgang mit ihnen an; auch eine spezielle Erstsemesterberatung. Die wichtigsten Programme, die das BIS betreut sind eKVV, Personen- und Einrichtungsverzeichnis (PEVZ) und die [Prüfungsverwaltung](#).

Wiki und FAQs finden sich auf der [Homepage](#).

Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei (ZAB)

Die ZAB bietet Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung die Möglichkeit, Themen anzusprechen, die sie nicht direkt ihrer/ihrer Dozent:in anvertrauen möchten. Sie zeigt bei Bedarf verschiedene Hilfsmöglichkeiten und Nachteilsausgleiche auf und steht bei der Beantragung dieser helfend zur Seite. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Hilfsmittel auszuleihen. Melde dich gerne per Mail oder telefonisch bei Melanie Moor, um einen Beratungstermin zu vereinbaren. Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder via Zoom wahrgenommen werden.

Raum: UHG-B2-306

Telefon: +49 521 106-12600

E-Mail: zab@uni-bielefeld.de

[Homepage](#)

ASTa Sozial-/Rechts-/BAföG-Beratung

Der ASTa (Allgemeiner Studierendenausschuss) bietet ein breit gefächertes Beratungsangebot, über das du dich jederzeit informieren kannst. Dazu gehören Beratung bei Rechtsfragen, zum BAföG oder sonstigen sozialen Fragestellungen. Falls du unsicher bist, welche Beratung für dich die richtige ist oder generelle Fragen hast, kannst du dich an die Menschen im ASTa-Pool im Raum UHG-B02-222 wenden.

Familienservice

Der Familienservice ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen zur Vereinbarkeit von u.a. Studium bzw. Arbeit und Familie. Studierende und Beschäftigte mit Familienaufgaben erhalten hier eine umfassende, vertrauliche Beratung, Informationen zu passgenauen, statusspezifischen Angeboten sowie zur familiengerechten Arbeits- und Studienorganisation. So gibt es bspw. eine Kontaktliste mit Babysitter:innen, Angebote zur finanziellen Unterstützung der Kinderbetreuung für Studierende in Prüfungs- und Abschlussphasen sowie eine Eltern-Kind-Gruppe für Studierende und Promovierende. Du kannst auch einen Beratungstermin vereinbaren.

E-Mail: familie@uni-bielefeld.de

Frauennotruf

Der Frauennotruf Bielefeld hilft Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, die Opfer von sexualisierter Gewalt geworden sind. Bei ihnen sind alle Frauen willkommen und sie finden immer eine Lösung, auch wenn es Barrieren gibt, die überwunden werden müssen. In sicherer Umgebung beraten, unterstützen und begleiten dich bei allem, was nötig ist. Jeden Donnerstag von 13.00 – 15.00 Uhr findet die offene Sprechstunde in der Universität Bielefeld statt.

Raum: UHG-B3-134

Telefon: +49 521 106-86407 (nur innerhalb der offenen Sprechzeit)

Offene Sprechzeit: Donnerstag, 13.00-15.00 Uhr

E-Mail: frauennotruf@uni-bielefeld.de

Beratung außerhalb der Universität: [Homepage](#)

Nightline

Die Nightline ist ein Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende. Du erreichst sie dienstags, donnerstags und sonntags von 20:30 bis 23:30 Uhr unter +49 521 106-3048. Ganz egal, worüber du reden möchtest: Sie hören dir zu und nehmen dich ernst. Du erzählst zu deinem Anliegen nur so viel, wie du möchtest. Wenn du das brauchst, nenn sie dir geeignete Ansprechpersonen für deine Situation. Das Angebot ist anonym und vertraulich.

[Homepage](#)

// Akademische Studienberatung

Wir von der Akademischen Studienberatung stehen Ihnen als Ansprechpartner für Fragen rund ums Studium zur Verfügung. Egal ob zum Wochenplan, zum Erbringen von Prüfungsleistungen oder zur allgemeinen Studienplanung, wir unterstützen Sie gern in Ihrem weiteren Studienverlauf. Die Beratung geschieht unter vollständiger Wahrung der Anonymität und erfolgt unabhängig von Notenvergabe oder der Bewertung durch Lehrende. Bei uns gilt: Im Zweifel für den Studierenden!

Sowohl Frau Öztürk (Master of Science; 2018) als auch Frau Keil (Master of Science; 2022) haben an der Universität Bielefeld Psychologie studiert. Die zwei sind daher im Verlauf und Aufbau des Psychologiestudiums an der Uni Bielefeld versiert und kennen die Erfahrungen von Psychologiestudierenden aus erster Hand.



Akademische Studienberatung:

Sarah Keil & Yasemin Öztürk (v.l.)

Raum: U4-211

Telefon: 0521 / 106 - 4333 und -4286

E-Mail: beratung-psychologiestudium@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten: [Siehe Homepage](#)

// Prüfungsamt Psychologie

Das Prüfungsamt Psychologie begleitet dich vom ersten Semester bis zur Aushändigung deiner Abschlussurkunde in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten.

Zudem ist das Prüfungsamt die zentrale Stelle für Studierende und Prüfer und Prüferinnen, wenn es um die Verbuchung von Leistungen geht. An der Universität Bielefeld werden alle Leistungen über die Prüfungsverwaltung elektronisch gebucht, um sie in deinem persönlichen Transcript darzustellen. Hast du Fragen, welcher Natur auch immer dazu, ist das Prüfungsamt der richtige Ansprechpartner.

An das Prüfungsamt kannst du dich auch für jegliche Art von Bescheinigungen wenden, die du innerhalb deines Studienverlaufes benötigst, dies schließt auch Bescheinigungen für das Bafög-Amt oder andere Behörden sowie Stipendiumsgeber ein.

Wir beantworten alle Fragen zur Prüfungs- und Studienordnung, sowie fächerspezifischen Bestimmungen oder Modulvorschriften. Wir beraten Sie zu Studienverläufen, Planungen Ihres Studiums, auch in Hinblick auf den Abschluss. Darüber hinaus führen wir Vollständigkeitsprüfungen Ihrer Transcripts durch.

Das Prüfungsamt ist die Anlaufstelle für Anerkennungsanträge, auch bei ERASMUS.

Sie reichen hier Ihren Nachweis für die Versuchspersonenstunden und ggfls. den Nachweis für das Praktikum ein. Sie melden beim Prüfungsamt Ihre Abschlussarbeit an und reichen diese hier auch zur Begutachtung nach Fertigstellung ein.

Sollten sich schwerwiegende Probleme mit Prüfern oder Prüferinnen während Ihres Studiums ergeben, scheuen Sie sich nicht, diese im Prüfungsamt anzusprechen. Das Prüfungsamt ist ebenfalls Ansprechpartner für Einwendungen oder Widersprüche gegen Bewertungen.

Das Prüfungsamt ist auch erster Ansprechpartner, wenn Sie z.B. bedeutsame Beeinträchtigungen im Studium haben und ggfls. im Rahmen des Prüfungsrechtes einen Nachteilsausgleich benötigen.

Das Prüfungsamt unterliegt in allen Angelegenheiten der Verschwiegenheit. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.



Prüfungsamt Psychologie:

Hedda Schäfer (o.) & Manuela Masjosthusmann (u.)

Raum: U4-208

Telefon: +49 521 106-4287

E-Mail: pruefungsamt-psychologie@uni-bielefeld.de

Sprechzeiten: [Hier](#) geht es zu den Sprechzeiten

Bitte beachten Sie die jeweiligen

Informationen auf der [Homepage](#).

// Studentische Studienberatung

Kurz gesagt versuchen wir, dich im Verlauf deines Studiums möglichst gut zu unterstützen und beraten dich dabei zu allen wesentlichen Fragen rund ums Studium. Du kannst dich also gerne an uns wenden mit Themen wie...

Allgemeine Beratung zu:

- Aufbau des Masterstudiums, Studiendauer
- Stundenplangestaltung und Veranstaltungswahl
- Inhaltliche Schwerpunkte, Arbeitseinheiten, Angebote
- Prüfungsvorbereitung
- Prüfungsformalia und Leistungsanforderungen
- Praktika, Curricula, Bachelor- und Masterarbeit
- Studiumsmotivation und Perspektiven
- Beratung in studiumsbezogenen Problemsituationen

Hilfe der Studis untereinander

- Du kannst dir in der Studienberatung zur Prüfungsliteratur jeweils **Skripte** Deiner Vorgänger:innen ausleihen (und natürlich auch gerne selbst welche anfertigen und für Deine Nachfolger:innen hinterlassen), zudem kannst Du bei uns aktuelle **Prüfungsliteratur** ausleihen.
- Wir freuen uns sehr über **Erfahrungsberichte** (wie die Prüfungen bei dir gelaufen sind, welche Veranstaltungen hilfreich waren, wie dein Auslandssemester verlaufen ist, ob du den Praktikumsplatz weiterempfehlen kannst, ...), denn das hilft natürlich anderen Studis bei der Orientierung im Studium.

Beratung zu Ausland und Praktika

- Unterstützung und Anregungen für die Praktikumssuche im In- und Ausland
- Informationen zur Planung von Auslandsaufenthalten



Studentische Studienberatung:

Sophie Rüther, Maike Stichling und Laura Talabudzinow
Raum: U4-138
Telefon: +49 521 106-4290
E-Mail: studienberatung.psychologie@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: [Siehe Homepage](#) (Aktuelles beachten)

// Die PsychoPat:innen



Oben (v.l.): Emma & Nika
unten(v.l.): Alina & Moritz

Auch wir heißen dich herzlich willkommen in Bielefeld!

Wir sind deine PsychoPat:innen und begleiten dich für die ersten vier Monate deines Studiums. Die erste Zeit des Studiums ist sehr spannend und auch teilweise chaotisch. Deshalb wollen wir dich und deine Kommiliton:innen für diese Zeit begleiten, mögliche Verwirrung beseitigen und vor allem Spaß haben, so dass du einen perfekten Start in das Studium hast! Hierbei möchten wir dir Hilfestellungen bieten, egal ob es um das Psychologiestudium geht – sei es der Stundenplan, die Organisation des Studiums oder das Ankommen in Bielefeld allgemein.

Um dich auf das Studi-Leben vorzubereiten, bieten wir in den ersten vier Monaten des Wintersemesters regelmäßig Psychotorien (zusammengesetzt aus Psychologie und Tutorien) an. Hierbei bekommt ihr die Gelegenheit einander kennenzulernen, neue Perspektiven zu erlangen und Abstand von eurem neuen Alltag zu gewinnen. Diese werden überwiegend in Präsenz stattfinden.

Einen Überblick der aktuellen Psychotorien wirst du ab Ende September jeden Monat auf dem Instagram-Kanal (@psychopatenbielefeld2025) und per E-Mail, sowie in den WhatsApp Gruppen finden (die Einladung dazu findet ihr in eurem Ersti-Heft). Ab Semesterbeginn bieten wir außerdem wöchentliche Sprechstunden an. Bei generellen Fragen oder wenn du Hilfe bei kurzfristiger Schlafplatzsuche brauchst (z.B. bei einem WG-Casting), schreib uns gerne auch schon vor Semesterstart über psychopaten@uni-bielefeld.de an.

Eure PsychoPat:innen

Emma, Nika, Alina und Moritz

PsychoPat:innen:

Emma Takács, Anika Peitz, Alina Holzer, Moritz Henniger

Notfalltelefon: 0159 / 0356 2455

E-Mail: psychopaten@uni-bielefeld.de

Erreichbarkeit: Via E-Mail

Ab dem 24.09.25 jeden Mittwoch von 14-16
Uhr in U4-134

// Die Fachschaft



Wann treffen wir uns?

Während der Vorlesungszeit heißen wir dich herzlich mittwochs von 12.30 bis 14 Uhr im Psycho-Café (Raum U4-134) willkommen.

Unsere Fachschaftssitzungen bieten eine Plattform für alle Psychologiestudierenden unserer Uni, um sich aktiv am Hochschulleben zu beteiligen und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen.

Die Fachschaftssitzungen sind für **alle** Psychologiestudierenden offen, also komm einfach vorbei und schau mal rein! Du verpflichtest dich durch die Teilnahme zu nichts und wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Wer sind wir?

Als aktive Fachschaft verstehen wir konkret diejenigen, die mit Interesse, einer gewissen Regelmäßigkeit und Spaß an der Sache zu den Fachschaftssitzungen kommen.

Unsere Aufgaben beinhalten...

- Interessenvertretung der Psychologie Studierenden unserer Uni
- Wöchentliche Sitzungen im Psycho-Café
- Organisation und Durchführung der traditionellen Erstsemesterfahrt nach Altenmelle
- Unterstützung der PsychoPat:innen (Erstsemester-Tutor:innen)
- Mitarbeit in Gremien (z.B. Fakultätskonferenz, Prüfungsausschuss, Gleichstellungskommission...)
- Kontakt zu Lehrenden halten
- Sicherung des Lehrangebots (z.B. Berufungskommissionen)

aber auch die Organisation

- der PsychoPartys
- des Weihnachtscafés
- des Sommerfests
- ...

Was jeweils in der Fachschaft Thema ist, hängt auch immer von den Leuten ab, die sich dort zusammenfinden. Wenn du also neue Gedanken und Ideen, zum Beispiel für coole Vorträge, Aktionen etc. hast, komm vorbei!

Fachschaft Psychologie:

Raum: U4-134 (Psycho-Café)
E-Mail: fpsychologie@uni-bielefeld.de
Instagram: [fpsych_uni_bielefeld](https://www.instagram.com/fpsych_uni_bielefeld)
[Homepage](#)

Masterabschluss! Und dann?

Tipps und Anregungen
Abschlussworte

// Tipps und Anregungen für die Zeit nach dem Studium

In diesem Abschnitt möchten wir dir gerne einen **Überblick** geben **über mögliche berufliche Perspektiven**, die nach einem Masterstudium Angewandte Psychologie angestrebt werden können. Dazu werden **Beratungsangebote der Uni Bielefeld, Stellenbörsen** o. Ä. aufgeführt.

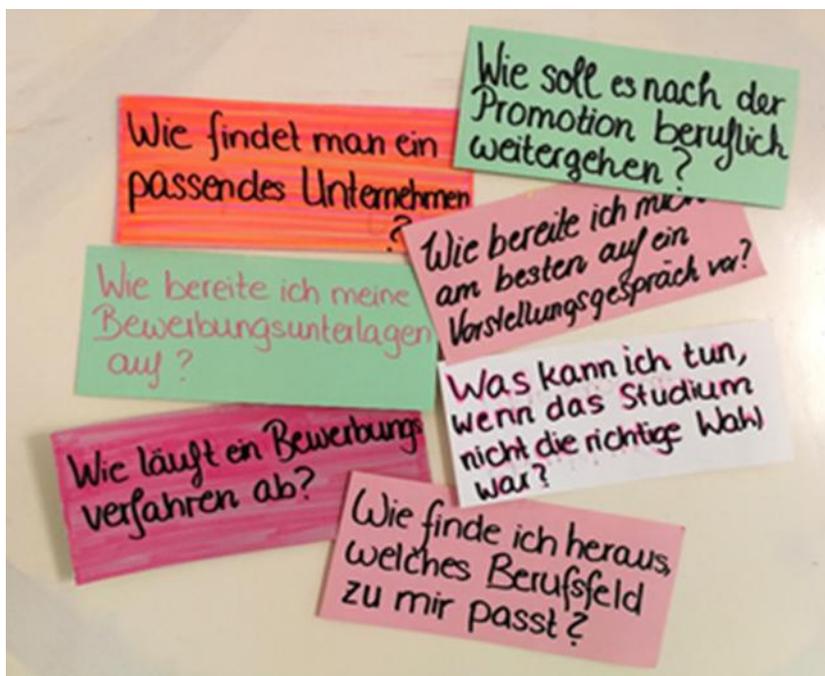
Generell empfiehlt sich ein Blick in die **Praktikumsdatenbank**. Falls du diese nicht bereits für deine eigene Praktikumssuche genutzt hast, lohnt sie sich spätestens für Inspirationen bezüglich einer Arbeitsstelle. Durch die Rückmeldungen anderer Studierender kannst du wichtige Einsichten in verschiedene Unternehmen und Beratungsstellen erhalten.

[Zur Praktikumsdatenbank](#)

Das Passwort für die Praktikumsdatenbank kannst du in der [studentischen Studienberatung](#) persönlich oder über Telefon erfragen.

// Der Career Service – Einen Job finden, der zu mir passt

Der Career Service unterstützt Studierende und Promovierende bei **individuellen Fragen zur beruflichen Orientierung, Berufswegplanung und Bewerbung** sowie bei **Studienzweifel**. Die Beratungseinrichtung gehört zum Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) und befindet sich im Bereich A2 des Hauptgebäudes.



Mit Abschluss des Masters in angewandter Psychologie stehen dir vielfältige Berufsmöglichkeiten offen. Aus diesem Grund ist es hilfreich, sich frühzeitig mit der eigenen beruflichen Perspektive auseinander zu setzen. Der Klärungsprozess braucht meistens Zeit, daher ist zu empfehlen, sich bereits während des Studiums damit zu beschäftigen und nicht erst am Ende.

Für die Herausforderung, berufliche Ziele zu formulieren, ist ein schrittweises Vorgehen am erfolgversprechendsten: Wenn du herausgefunden hast, welche Kompetenzen und Interessen in deinem zukünftigen Beruf im Mittelpunkt stehen sollen und welche Werte für dich am Arbeitsplatz wichtig sind, dann kannst du leichter Aufgaben und Arbeitsfelder benennen, in denen dein eigenes Profil am passendsten zum Einsatz kommen kann.

Für diese **individuelle Berufswegplanung** stehen Instrumente und Methoden zur Verfügung, die du in **(Online-)Workshops** und **individuellen Einzelberatungen** des Career Service kennenlernen und mit denen du eigenständig weiterarbeiten kannst.

Zu den Angeboten des Career Service zählen:

- Individuelle Beratung & Bewerbungsunterlagencheck
- [Career Service Portal](#): Online-Praktikums- und Stellenbörse mit über 2000 Profilen von Arbeitgebenden, Online-Anmeldung zu Sprechstunden und Veranstaltungen
- Workshops zur Berufsorientierung und zum Bewerbungsprozess
- Veranstaltungen in Kooperation mit Arbeitgebenden
 - o Praxisorientierte Methodenworkshops
 - o **[Woche der Berufsorientierung](#): Montag, den 17.11. bis Freitag, den 21.11.25**
 - o Career & Coffee
 - o Studienbegleitendes Programm „Studierende & Wirtschaft“

Career Service/ZLL

Universität Bielefeld (UHG- Bereich A2)

Universitätsstr. 25

33615 Bielefeld

E-Mail: career@uni-bielefeld.de

<https://uni-bielefeld.de/themen/career-service/>

// Stellenbörsen

Führendes Stellenportal für Psycholog*innen: **Hogrefe Stellenmarkt - PsychJOB**

→ <https://www.psychjob.eu/de>

Auf der Seite des **Berufsverbandes der deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)** sind Stellengesuche und Stellenangebote aus den Bereichen Psychotherapie, Psychologie oder angrenzenden Bereichen zu finden.

→ <https://www.dgvt-bv.de/service/stellenangebote-praxisboerse/>

Bundesagentur für Arbeit:

→ <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>

ZEIT Online-Stellenmarkt:

→ <http://jobs.zeit.de>

StepStone ist eine Online-Jobplattform, die auf Fach- und Führungskräfte spezialisiert ist.

→ <https://www.stepstone.de>

Indeed, Inc. ist eine Suchmaschine für Stellenangebote, die im November 2004 in den USA gegründet wurde und mittlerweile in etwa 60 Ländern und 28 Sprachen verfügbar ist.

→ <https://de.indeed.com>

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. (DGSF)

→ <https://dgsf.org/service/jobboerse.htm>

Wenn du dich für eine **Promotion** interessierst: Man kann auf verschiedenen Stellen (Landes-, Projektstellen, Stipendien) promovieren und solche Stellen sind u.a. bei Hogrefe annonciert bzw. auf den Homepages der Stiftungen (z.B. Dt. Studienstiftung), wo auch Informationen zu den Antragsbedingungen zu finden sind. Infos zur Promotion an der Universität Bielefeld findest du [hier](#).

// Agentur für Arbeit Bielefeld



Nach der bereits erfolgten Studienwahl ist im Studium eine „zweite Berufswahl“ erforderlich. Dazu gehört:

- Das eigene Profil erkennen und schärfen
- Informationen über Beschäftigungsfelder/ Berufsfelder sammeln
- wiederholt praktische Erfahrungen sammeln

Das **aktuelle Beratungsangebot** der Agentur für Arbeit in der Uni Bielefeld umfasst Beratungstermine nach Vereinbarung zu Themen wie:

- Unterstützung bei der individuellen Berufszielfindung
- Informationen und Quellen zu Arbeitsmärkten und Berufsfeldern
- Coaching von Stellensuche, Arbeitgeberkontakten und Bewerbung

Anmeldung per E-Mail: bielefeld.hochschulberatung@arbeitsagentur.de, bitte Telefonnummer angeben.

Du erhältst **persönliche Beratungen im Uni Hauptgebäude** oder auf Wunsch auch **Videoberatung**.

Berater:innen für fortgeschrittene Studierende:

Annette Rink

Caroline Wittkopp

Raum: D0-170

E-Mail: bielefeld.hochschulberatung@arbeitsagentur.de

Homepage: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bielefeld/hochschulberatung>

// Das Ende des Studiums

Hast du schließlich die 120 Leistungspunkte erbracht, die der oben beschriebene Studienverlaufsplan vorsieht, so hast du die Möglichkeit in der Prüfungsverwaltung im eKVV einen Zeugnisantrag zu stellen.

Die Initiative muss dabei von dir ausgehen. Schließlich weißt nur du, wann du dein Studium beenden möchtest. Mit dem Antrag bestätigst du dem Prüfungsamt Psychologie, dass du dein Studium für abgeschlossen hältst: Prüfe daher sorgfältig, ob wirklich alle benötigten Leistungen vorhanden sind.

Wir empfehlen zuvor mit dem Prüfungsamt Psychologie Kontakt aufzunehmen und gemeinsam den bisherigen Leistungsstand auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Im Anschluss erstellst du den Zeugnisantrag und reichst den vollständig ausgefüllten Antrag beim Prüfungsamt Psychologie ein.

Bitte beachte, dass insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit die Erstellung des Zeugnisses im Schnitt zwei Wochen in Anspruch nehmen kann. Plane daher mit ausreichender Zeit!

Nach Erhalt deines Zeugnisses darfst du nun offiziell den Titel eines Master of Science (M.Sc.) im Fach Angewandte Psychologie tragen. Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen dir auf jeden Fall für deinen weiteren beruflichen Lebensweg jeden erdenklichen Erfolg und alles Gute!
